

Je Woche

19. Jahrgang
ISSN 1862 - 1996



Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



Foto © Kulturexpress

Ausgabe 39

vom 24. – 30. September 2023

Inhalt

- Rohbauten der FOUR Hochhaustürme sind fast abgeschlossen

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690

www.kulturexpress.de
www.kulturexpress.info
www.svenska.kulturexpress.info
www.engl.kulturexpress.info

Finanzamt IV Frankfurt a/M
USt-idNr.: DE249774430
redaktion@kulturexpress.de

Kulturexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich

Rohbauten der FOUR Hochhaustürme sind fast abgeschlossen

Stadtquartier FOUR Frankfurt feierte Richtfest

15. DEZEMBER 2023



Richtfest FOUR Frankfurt am 22. September
2023

Kulturrexpress

Das FOUR Frankfurt, das derzeit größte Bauprojekt der Stadt, feiert Richtfest. Drei der vier Türme des neuen Quartiers sind im Rohbau fertiggestellt, zum Teil wurden sie bereits durch Fassadenelemente geschlossen. Die charakteristischen Knicke und diagonalen Abschrägungen in den Fassaden, die der Entwurf des niederländischen Architektenbüros UNStudio von Ben van Berkel vorsieht, sind schon gut zu erkennen. Der höchste Turm (T1) überragt mit seinen 233 Metern die Gruppe und ist damit der höchste Büroturm in Deutschland. Drei weitere werden mit 100, 120 und 173 Metern den Rest des Ensembles bilden. Der T4, das niedrigste Gebäude des

Türme-Quartetts, hatte bereits im Oktober 2022 seine endgültige Höhe erreicht. Im 120 Meter hohen T3 entstehen Eigentumswohnungen und ein Hotel. Er hat ebenso wie T4, in dem im kommenden Monat bereits erste Mieter einziehen werden, seine Höhe erreicht. T2 wird erst 2025 fertiggestellt.

Ein gemeinsamer Sockel verbindet die vier Türme miteinander. In ihnen entstehen Büros und Wohnraum, dazwischen ein neuer Stadtplatz, der mit rund 4.700 Quadratmetern Einzelhandel, einer Gastronomiefläche von rund 2.200 Quadratmetern, dazu Hotels, einer Foodhall inklusive Kochstudio mit rund 2.800 Quadratmetern und Grünflächen eine große Aufenthaltsqualität für alle Frankfurter bieten soll. Zugleich stellt das Ensemble eine Verbindung zwischen dem Bankenviertel und der Innenstadt her, die lange verlorengegangen war.

Das für Frankfurt einmalige Projekt strahlt weit über die Stadtgrenzen hinaus und ist bereits während der Bauphase mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem für Lage, Architektur und Nachhaltigkeit mit dem Premium Stars of Luxury Real Estate. Es war zudem Finalist des MIPIM Awards für "Best New Mega Development". Gleich mehrere Auszeichnungen der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) in Platin wurden diesem Projekt verliehen. Auch damit zählt das FOUR in eine umfassende ESG-Strategie von Groß & Partner ein.

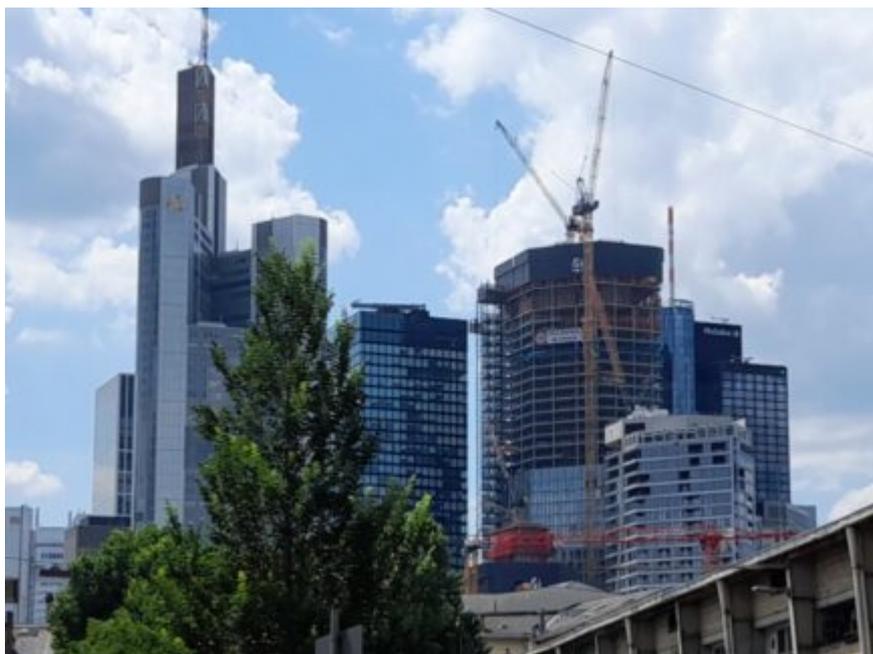


Am 22. September wurde auf einem der Türme feierlich der Richtkranz gehisst. Die Fertigstellung des neuen Stadtquartiers ist für 2025 geplant. Über 70 Prozent der Bürofläche in den Türmen sind bereits jetzt vermietet, gut 60 Prozent der Eigentumswohnungen sind verkauft. Die Mietwohnungen, von denen 78 öffentlich gefördert sind, werden derzeit noch nicht angeboten.

Die zentrale Lage der Großbaustelle mitten im Bankenviertel erfordert eine immense Logistik. Aktuell sind dort rund 1.500 Menschen beschäftigt. Die Bauarbeiten laufen an allen sieben Tagen der Woche fast rund um die Uhr. Um die Arbeiten auf der Baustelle so effizient wie möglich zu gestalten, werden die Materialien auf einem Umschlagplatz in Rödelheim vorsortiert, bevor sie per LKW meist nachts an der Junghofstraße angeliefert werden. Bis zu 100 LKW sind dabei in 24 Stunden zwischen beiden Orten unterwegs.



“Wir sind stolz darauf, mit dem FOUR die Skyline Frankfurts zu bereichern und der Stadt ein neues nachhaltiges Quartier auf dem ehemaligen Gelände der Deutschen Bank bieten zu können. Die größte Herausforderung, in der engen Innenstadt einen solchen Bau zu realisieren, haben wir erfolgreich gemeistert dank unserer Experten für Logistik, Bauplanung, technischem Ausbau und Projektmanagement”, betont **Jürgen Groß**, Groß & Partner.



Baustelle FOUR, Juni 2023, Foto (c) Kulturrexpress

“Das neue Hochhausensemble wird das Gesicht unserer Stadt prägen und fügt sich in das Innenstadtcluster unserer einzigartigen Skyline ein. Das FOUR unterstreicht das Bild unserer Stadt. Die vertikale Stadt in dieser Form, eine Hochhausfamilie mit unterschiedlichen Angeboten bis hin zur Kita, ist für Frankfurt einmalig“,

sagt **Oberbürgermeister Mike Josef**.

“Das Projekt FOUR trägt dazu bei, dass ein bisher verschlossenes Areal jetzt für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die neuen Hochhäuser sorgen nun für einen fließenden Übergang von der Innenstadt hin zum Bankenviertel und den Wallanlagen“, so **Prof. Marcus Gwechenberger**, Dezernent für Planen und Wohnen der Stadt Frankfurt am Main.

“Mit dem FOUR entsteht ein wichtiger Stadtbaustein im Frankfurter Bankenviertel; eine neue Adresse mit belebender Nutzungsmischung und anregender öffentlicher Zugänglichkeit. Gemeinsam mit Groß & Partner und der Stadt Frankfurt ist es uns gelungen, diese Idee sehr nahe an unserer ursprünglichen Vision zu verwirklichen, was einen positiven Impact für die Stadtgesellschaft erzeugen wird“, ergänzt **Ben van Berkel**, Gründer und leitender Architekt, UNStudio.

Foto (c) Florian Ulrich, Meldung: Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Siehe auch: [Allianz unterzeichnet Forward-Deal für Tower 1 des FOUR Frankfurt-Entwicklungsprojekts](#)